



## **„Operation Restore Hope“ – Diakonissenkrankenhaus präsentiert Fotoausstellung über ein besonderes medizinisches Hilfsprojekt**

**Leipzig, 9. September 2021 – Die längste Zeit im Jahr ist Dr. Christopher Wachsmuth als plastischer Chirurg in Leipzig aktiv und ein bekanntes Gesicht dieser Stadt. Für die verbleibenden rund zwei Wochen löst sich der 54-jährige Mediziner aus seinem Alltag in Deutschland, um weit entfernt uneigennützig Gutes zu tun: Seit 20 Jahren behandelt er als Mitbegründer und Deutschland-Vorsitzender des Vereins „Operation Restore Hope“ (ORH) Kinder mit Fehlbildungen aus den Armenvierteln von Manila. Ab 14. September präsentiert das Leipziger Diakonissenkrankenhaus eine umfangreiche Ausstellung der Leipziger Fotografin Sylke Schumann über dieses besondere medizinische Hilfsprojekt.**

Sylke Schumann gehört seit zwölf Jahren fest zum ehrenamtlich tätigen ORH-Team und reist regelmäßig mit Dr. Wachsmuth auf die Philippinen, um hier die Arbeit im Krankenhaus und im Lebensumfeld der Kinder zu portraituren. In ihren ausdrucksstarken Fotos hat sie unzählige Momente des Glücks, aber auch der Sorge und des Leids festhalten können. Eine Auswahl dieser ebenso gefühlvollen wie künstlerisch anspruchsvollen Bilder werden ab Mitte September bis zum Ende des Jahres im Klinischen Arztdienst des Leipziger Diakonissenkrankenhauses zu sehen sein.

Die Ausstellung wird mit einer kleinen Vernissage im Kreis geladener Gäste eröffnet. Unter Einhaltung aktuell geltender Hygiene- und Zutrittsregelungen kann sie bis zum Jahresende von interessierten Patientinnen und Patienten, Beschäftigten und Gästen besucht werden.

### **Zur Hilfsorganisation „Operation Restore Hope“ (ORH):**

Die ehrenamtlich tätige Initiative wurde in den 1990er-Jahren vom Leipziger Mediziner Dr. Christopher Wachsmuth initiiert und wird bis heute von ihm getragen. Er arbeitet dabei eng mit vielen weiteren medizinischen Experten zusammen, die sich wie er seit Jahren für ORH engagieren. Dazu gehören u. a. plastische Chirurgen, Anästhesisten und OP-Schwester ebenso wie Techniker und Administratoren. In den zurückliegenden 20 Jahren wurden viele hundert Mädchen und Jungen aus den Armenvierteln der Philippinen medizinisch versorgt, die etwa von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, Hand- und Fußdeformitäten oder Verbrennungen betroffen waren. Der Verein „Operation Restore Hope“ wird getragen vom persönlichen Engagement seiner Mitgliederinnen und Mitglieder sowie von Sponsorinnen und Sponsoren und Unterstützerinnen und Unterstützern. Damit diese Mission dauerhaft gesichert werden kann, sind Geldspenden jederzeit willkommen.

Weitere Informationen: [www.operationrestorehope.de](http://www.operationrestorehope.de)



## **Auf einen Blick:**

101. Ausstellung im Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

„Operation Restore Hope – Fotoausstellung über ein einzigartiges medizinisches Hilfsprojekt in Manila“

Fotografien von Sylke Schumann

Zeitraum: September bis Dezember 2021

Ort: Klinischer Arztdienst (Erdgeschoss)

Ausstellungsflyer online: <https://www.diako-leipzig.de/aktuelle-mitteilungen/aktuelle-mitteilung/operation-restore-hope>

Das **Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig** ist ein sächsisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit einer Kapazität von 250 Betten. Pro Jahr werden hier über 14.000 Patient:innen stationär und rund 25.000 Patient:innen ambulant behandelt. Zum Leistungsspektrum des evangelischen Krankenhauses gehören sieben Fachkliniken mit den Schwerpunkten Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Gefäßchirurgie, Pneumologie, Gastroenterologie und Onkologie, Kardiologie und Geriatrie sowie Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie. Im Haus sind zudem ein zertifiziertes Darm- und Gefäßzentrum sowie mehrere Belegkliniken angesiedelt. Das nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierte Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Es betreibt eine Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege und ist Mitglied im Traumanetzwerk Westsachsen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.diako-leipzig.de](http://www.diako-leipzig.de).

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken. Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 23 Krankenhausstandorte mit über 6.340 Betten, 41 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.550 Pflegeplätzen, drei Hospize, 37 Medizinische Versorgungszentren, neun Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 15 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patient:innenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patient:innen versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über 1,6 Milliarden Euro. Die alleinigen Aktionär:innen der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionär:innen ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patient:innen, Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen als Maßstab für ihr Handeln. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de).

Weitere Informationen über AGAPLESION finden Sie im Internet unter: [www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de). Möchten Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten, senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ an [alexander.friebel@ediacon.de](mailto:alexander.friebel@ediacon.de).

## **Pressekontakt**

### **Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig**

Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig

Referent Unternehmenskommunikation

Alexander Friebel

T (0341) 44 43 - 583, F (0341) 44 43 - 513

[alexander.friebel@ediacon.de](mailto:alexander.friebel@ediacon.de) [www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de)